

## Liebe Leserinnen und Leser



Thorsten  
Schäfer

als zukunftsorientierter Fachbetrieb liegt uns der Klimaschutz sehr am Herzen. Dieses Thema betrifft jeden – auch Sie, Ihre Kinder und Ihre Enkel. Deswegen möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe zeigen, was heute schon jeder von uns beitragen kann. Immerhin verursachen Privathaushalte rund ein Viertel aller CO<sub>2</sub>-Emissionen. Auf sparsamere Formen der Wärmergewinnung umzusatteln, zeigt also Wirkung – und kommt dank geringerer Energiekosten auch Ihrem Geldbeutel zugute. Aktuelle Gesetze möchten Sie dabei mit einer besseren Vergleichbarkeit der Produkte unterstützen – mehr dazu auf der Rückseite. Wertvolle Informationen zu nachhaltigen Technologien für Wasser und Wärme in den eigenen vier Wänden bietet Ihnen übrigens auch unsere neu gestaltete Webseite. Und wenn Sie Schäfer Installationen und unsere Projekte noch etwas genauer kennenlernen möchten, besuchen Sie uns auf Facebook.

Herzlichst Ihr

**Schäfer**   
INSTALLATIONEN

Starenweg 9  
32805 Horn-Bad Meinberg/Billerbeck  
Telefon 0 52 33 / 77 09  
Fax 0 52 33 / 36 45  
info@schaefer-installationen.de  
www.schaefer-installationen.de

Foto: Paradigma



## Erneuerbare Energien: Eine Investition in die Zukunft

Betreiber von Öl- und Gasheizungsanlagen freuen sich momentan über die verhältnismäßig niedrigen Rohstoffpreise. Jedoch lehrt die Vergangenheit, dass die Preise von der weltpolitischen Lage abhängen und schnell wieder in die Höhe schießen können. Letztlich sind fossile Brennstoffe nur begrenzt verfügbar und werden zudem noch durch umweltschädliche Methoden wie dem Fracking gewonnen. Wer also vorausschauend handeln möchte, sei es der Umwelt zuliebe oder um sich von den Groß-

konzernen unabhängig zu machen, sollte in erneuerbare Energien – wie Solarthermie, Pelletsheizungen oder Brennstoffzellentechnik – und damit in die Zukunft investieren. Vonseiten der Bundesregierung gibt es attraktive Förderungen. Eine Investition lohnt sich also auf jeden Fall: der Immobilienwert steigt, Energiekosten sinken noch mehr und Ihr ökologischer Fußabdruck verkleinert sich. Kommen Sie auf uns zu und wir erstellen Ihr persönliches Energiekonzept für die Zukunft und beraten Sie unabhängig und neutral.

## Verstärken Sie unser Team: Monteur/in gesucht

Aus Erfahrung wissen wir, wie effektiv eine gute Mund-zu-Mund-Propaganda sein kann. Deshalb bitten wir Sie auf diesem Weg um Ihre Mithilfe: Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen motivierten und flexiblen Kundendienstmonteur (m/w) mit Berufserfahrung. Wir bieten gute Perspektiven, ein angenehmes Betriebsklima, ein hohes Maß an Eigenverantwortung und regelmäßige Fortbildungen. Kennen Sie jemanden, der gerne in einem regional verwurzelten und zukunftsorientierten Handwerksbetrieb arbeiten möchte? Dann machen Sie ihn doch bitte auf die Ausschreibung auf unserer Webseite aufmerksam.

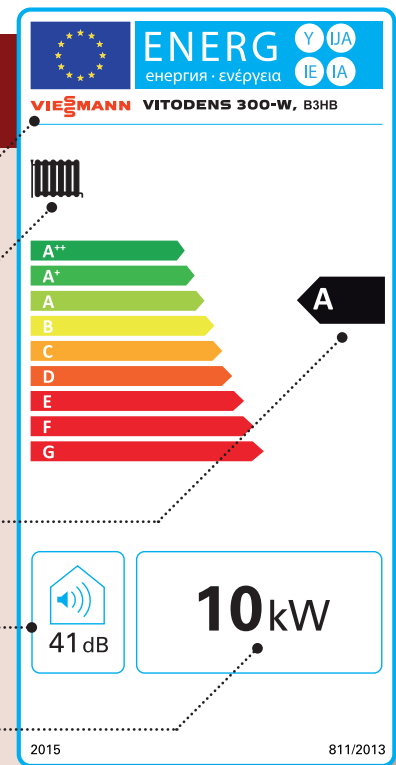


## Neue Energieeffizienzlabel Labeling-Pflicht für Heizungsanlagen

Energieeffizienzlabels kleben klassischerweise auf Kühlschränken und Waschmaschinen. Seit dem 26. September 2015 werden sie auch im Heizungsbereich eingesetzt, um den Vergleich von Einzelprodukten und Systemkombinationen zu vereinfachen. Hintergrund der Labelpflicht ist der Klimaschutz: Laut EU-Beschluss sollen bis 2020 die Treibhausgas-Emissionen um 20 Prozent im Vergleich zu 1990 gesenkt werden. Anhand der Einstufung in Klassen von A++ bis G und einer Farbskala von Grün bis Rot, informiert das Label über die Energieeffizienz, die Heizleistung und den Schalleistungspegel von Einzelprodukten oder die Gesamteffizienz von Systemkombinationen.

Aber Vorsicht: Während Energieeffizienzlabel bei Haushaltsgeräten in der Regel Vorteile beim Stromverbrauch signalisieren, bedeutet eine bessere Effizienzklasse bei Wärmeerzeugern- und speichern nicht automatisch, dass Betriebskosten eingespart werden. Der Zusammenhang zwischen einem besseren Ranking und

weniger Gesamtenergiekosten hängt hier von vielen Faktoren ab. Entscheidend ist, was miteinander verglichen wird: Beispielsweise ist eine A++ klassifizierte Wärmepumpe sparsamer als eine mit A klassifizierte. Bei hohen Stromkosten kann es jedoch sein, dass dieselbe A++ Wärmepumpe weniger Kosten einspart als ein hochmoderner Gas-Brennwertkessel,



**Hersteller & Typenbezeichnung**

**Heizungsfunktion**

**Energieeffizienzklasse**

**Betriebsgeräusch**

**Leistung**

Foto: Viessmann

der „nur“ mit A ausgezeichnet wurde. Individuelle bauliche Gegebenheiten, die vorhandene Heizungs-Infrastruktur und die eigenen Vorlieben beim Heizen entscheiden, welche Heizung für Sie die effizienteste ist. Wir klären Sie gerne über das Energieeffizienzlabel auf und finden gemeinsam mit Ihnen Ihre optimale Wärmelösung. Sprechen Sie mit uns!

## Gesetzesänderung: Die Heizwerttechnologie verabschiedet sich in den Ruhestand



Foto: Viessmann

Eine EU-weite Ökodesign-Richtlinie schreibt vor, dass die Wärmeerzeugung künftig umweltschonender und energiesparender werden muss. Seit dem 26. September 2015 dürfen daher keine Wärmeerzeuger auf Basis der Heizwerttechnologie mehr in Verkehr gebracht werden. Die Reparatur bestehender Anlagen ist zwar weiterhin möglich, über kurz oder lang wird es jedoch schwer, die nötigen Ersatzteile zu beschaffen – viele Bestandsgeräte sind heute schon nicht mehr verfügbar. Auch weil alte Kessel auf Basis der Heizwerttechnologie häufig Kostenschleudern sind, empfehlen wir eine Umrüstung auf moderne Brennwert-Anlagen. Wir überprüfen Ihre Wärmeerzeuger auf Zukunftssicherheit und beraten Sie neutral und unabhängig, ob sich ein baldiger Austausch für Sie lohnt und welche Alternative die beste für Sie ist.